

Datenbankdetails

Datenbank:	Länder und Märkte
Titel:	Zentralamerikanischer Versicherungssektor wächst stabil
Datum:	29.10.2007
Land:	Mittelamerika, Honduras, Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama
Produktkategorie:	Artikel

Zentralamerikanischer Versicherungssektor wächst stabil

Neue Praktiken erhöhen Gewinne / Fitch prognostiziert positiv

San Salvador (bfai) - Nach einer Untersuchung von Fitch Ratings erreichten die in Zentralamerika von Januar 2007 bis Juni 2007 bezahlten Versicherungsprämien einen Wert von 770 Mio. US\$. Ein Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum bescheinigt der Branche ein Wachstum von 16,5%. Highlight im regionalen Ranking waren die Länder Costa Rica und Honduras mit Wachstumsraten von 30% beziehungsweise 23%. Mit einem Anstieg von 5% lag El Salvadors Versicherungsmarkt weit unter dem Durchschnitt.

Neben den Umsätzen der Versicherungsbranche sind auch die Gewinne gestiegen. Diese beliefen sich insgesamt auf 100,1 Mio. US\$, rund 44% mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Am meisten kassierten dabei in Costa Rica und in El Salvador ansässige Versicherer.

Wie Fitch Ratings weiter berichtet, sind die Haftungsfälle für die die Versicherungsgesellschaften den Schaden tilgen müssen, weitgehend vergleichbar mit dem Vorjahr. Ausgenommen davon sind Guatemala, wo mehr Schäden gemeldet wurden und Honduras, welches die niedrigste Haftungsquote aufwies.

Den größten prozentualen Rückgang von Versicherungsfällen verzeichnete El Salvador, was teilweise die hohen Gewinne der dortigen Versicherer erklärt. Darüber hinaus profitierten die Versicherungsgesellschaften von der Einführung besserer Geschäftspraktiken, wie zum Beispiel der Lokalisierung gestohlener Luxusfahrzeuge anhand von GPS-Systemen.

Ebenfalls erfolgreich sind Marketingstrategien, bei denen Versicherer mit lokalen Unternehmen zusammen arbeiten. So zum Beispiel läuft die Akquise vieler Versicherungsgesellschaften oft Hand in Hand mit Banken oder dem Kfz-Handel. Auch geben Versicherer spezielle Tarife für Unternehmen heraus, auf die dort Beschäftigte und ihre Familienmitglieder zurückgreifen können.

Da in Zentralamerika viele Versicherungen, unter anderem auch die Kfz-Haftpflicht, nicht obligatorisch sind, konzentriert sich das Geschäft auf die Anwerbung neuer Kunden. Fitch Ratings geht für die nächsten Jahre von einem guten Wachstumspotential für die Region aus. Dies gilt insbesondere für Costa Rica im Bereich des Schadenersatzes, dass mit seinem "Ja" zum Freihandelsvertrag mit den USA erst jetzt den bisher staatlichen Versicherungssektor liberalisieren wird. Allerdings wird Costa Rica seinen gesetzlichen Rahmen noch anpassen und den Investoren einige Verhaltensweisen bei der Handhabung von Rücklagen, Liquidität und Mindestreserven diktieren.

Versicherungsgeschäft in Zentralamerika in der Übersicht

Kennzahlen / Land	Guatemala	El Salvador	Honduras	Nicaragua	Costa Rica	Panama
Haftungsgrad 2005 in %	75,2	76,9	62,1	50,6	54,2	62,5
Haftungsgrad 2006 in %	74,6	74,7	65,2	47,1	60,5	52,8

Liquidität 06/2006 in Mio. US\$	224,7	204,8	163,1	58,9	691,3	k.A.
Liquidität in 06/2007 in Mio. US\$	241,0	218,3	184,7	70,7	861,8	k.A.
Nettogewinne Bis 06/2006 in Mio. US\$	16,3	12,5	13,8	2,8	24,0	k.A.
Nettogewinne Bis 06/2007 in Mio. US\$	15,5	17,1	14,6	3,7	49,3	k.A.

Quelle: Fitch Ratings, EDH

(G.S.)